

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 32

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neu in der Tabelle

Ville de Neuchâtel	Restructuration et agrandissement de l'hôpital Pourtalès, Neuchâtel, PW	Concours ouvert à tous les architectes qui ont leur domicile privé ou professionnel depuis le 1er janvier 1987 dans le canton de Neuchâtel ainsi que les architectes d'origine neuchâteloise	16 déc. 88 (12 août 88)	32/1988 S. 926
Conseil communal de la Ville de La Chaux-de-Fonds	Logements aux Cornes-Morel, PW	Concours ouvert aux urbanistes et architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton avant le 1er janvier 1988, inscrits au registre A ou B neuchâtelois des architectes. En outre tout architecte originaire du canton de Neuchâtel est habilité à participer au concours	30 jan. 89 31 oct. 88	32/1988 S. 923
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten	Gestaltung des Schönberg-Areals in Bern, IW	Landschaftsarchitekten/-innen sowie Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge der Schweiz, welche das 35. Altersjahr bis zum Abgabedatum noch nicht erreicht haben	31. Jan. 89 (12. Aug. 88)	32/1988 S. 923
Einwohnergemeinde Reigoldswil BL	Kommunale Bauten in Reigoldswil, PW	Alle in den Gemeinden Waldenburg und Liestal seit mindestens 1. Juli 1986 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten, sowie Architekten der übrigen Schweiz, welche in Reigoldswil heimatberechtigt sind	21. Nov. 88 (9. Sept. 88)	32/1988 S. 926

Wettbewerbsausstellungen

Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Basel	Überbauung Breitmatte in Gerlafingen SO, PW	Gemeindebau/Feuerwehrmagazin in Gerlafingen, Langmattstr. 6, 15. bis 28. August, täglich von 9 bis 22 Uhr	29/1988 S. 869
Gemeinderat Baar ZG	Überbauung Areal Rathausstrasse/Kreuzplatz in Baar, PW	Singsaal des Schulhauses Wiesenthal, Sonnackerstrasse, Baar; 24., 25., 26., 28., 30., 31. August, 1., 2. September, jeweils von 14 bis 17 Uhr; am 27. August von 10 bis 17 Uhr; am 29. August von 14 bis 19 Uhr	30-31/1988 S. 895
Stadt Rapperswil SG	Neubau Stadtbaus Rapperswil, PW	Evangelisches Kirchgemeindehaus, Rapperswil, Zürcherstrasse 14, 15. bis 25. August, Montag bis Freitag von 15 bis 21 Uhr, Samstag/Sonntag von 14 bis 18 Uhr	folgt
Gemeinde Zollikon ZH	Hallen- und Freibad Fohrbach in Zollikon, PW	Foyer Gemeindesaal Zollikon, 15 bis 18. August, täglich von 10 bis 20 Uhr	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Schnellratgeber in allen Putzfragen

Für Gipser, Bauunternehmer und Fassadenbauer gibt's ab jetzt den «PutzBlitz»: In diesem Brevier sind alle Anwendungsmöglichkeiten der Gips- und Zementputze getrennt nach Aussen- und Innenanwendungen systematisch zusammengestellt. So lassen sich mit einem Griff sämtliche wichtigen Daten und Fakten aller gebräuchlichen

Putzaufbauten finden, ohne langes Suchen oder Fragen. Der «PutzBlitz» ist eine neue, kostenlose Dienstleistung der Gipsunion für ihre Kunden, die tagtäglich als Anwender oder Planer mit dem Werkstoff Gips zu tun haben. Gratis zu beziehen bei der Gipsunion AG, Werbeabteilung, 5113 Holderbank.

Firmengründung Muntwyler Energietechnik AG

Die Muntwyler Energietechnik AG ist aus dem Ingenieurbüro Muntwyler in Bern, bekannt durch die Organisation der Tour de Sol, hervorgegangen. Die Firma versteht sich als kompetenter Partner für Realisierungen von umweltfreundlichen Energieversorgungen.

Die Ingenieure der Muntwyler Energietechnik AG besitzen jahrelange Erfahrung in der Nutzung erneuerbarer Energien. Genannt seien hier nur einige wenige Beispiele: Ent-

wicklung von diversen Laderegeln für Solaranlagen, Entwicklung von Steuerungen für Windenergieanlagen, Installation und Inbetriebnahme von solaren Stromversorgungsanlagen für die PTT, Projektierung und Realisation von Stromversorgungen aller Art im In- und Ausland für staatliche und private Stellen, Energieberatungen, Mitarbeit an Forschungsprojekten usw.

Muntwyler Energietechnik AG
3000 Bern 9

Synthetischer Eislaufbelag

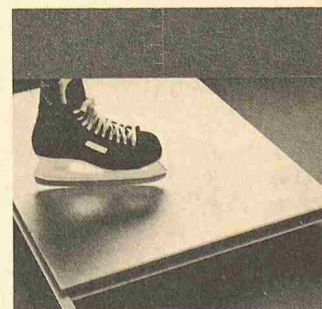
Der von der Zürcher Bauunternehmung Walo Bertschinger AG präsentierte synthetische Eislaufbelag Glice zeichnet sich durch minimalen Unterhalt und hohe Lebensdauer aus.

Das System besteht aus Platten mit den Massen 60×80 cm. Diese bestehen aus einem hochwertigen, schichtverleimten Holzkern, auf dem beidseitig mittels eines Spezialverfahrens eine 6 mm starke Gleitplatte aus hochdichtem, schlagfestem Äthylen-Polymer aufgeleimt ist.

Mit Nut und Feder werden die einzelnen Platten zu einer absolut überzahnfreien Lauffläche zusammengeführt. Das System ist leicht montier- und demonierbar und kann in geschlossenen oder überdeckten Räumen installiert werden. Es eignet sich vor allem für Mehrzweckhallen, Fitnesszentren und als umweltfreundlicher Ersatz einer Eisbahn in Kurorten und Erholungszentren.

Die Lebensdauer von Walo-Glice ist abhängig von der Besucherzahl. Bei jährlich 35 000 Eisläufern beträgt sie beachtliche 12 Jahre. Damit ist die Amortisation des pro Quadratmeter etwa Fr. 300.- kostenden Belages wesentlich günstiger als die Energie- und Unterhaltskosten von Vorsaisoneis in den Monaten September und Oktober. Die durch Walo-Glice eingesparte Energie beträgt in diesen Monaten etwa 2,5 kWh/m².

Walo Bertschinger AG
8023 Zürich



Schmaler Geschirrspüler von Bosch

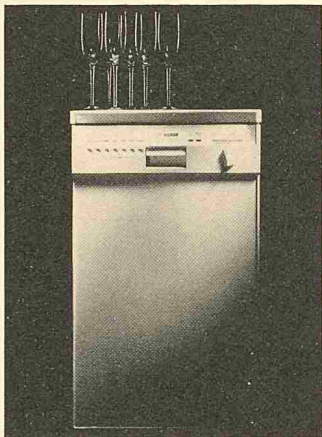
An der Mustermesse Basel zeigt Bosch eine innovative Lösung für Ein- und Zwei-Personen-Haushalte: einen leistungsfähigen Geschirrspüler von lediglich 45 cm Breite.

Konzipiert für Haushalte mit geringerem Geschirranfall und kleinen Küchen, bietet das kompakte Gerät mehr als die meisten konventionellen 60 cm breiten Geschirrspüler. Es benötigt 30 % weniger Wasser, ein Drittel weniger Strom und 40 % weniger

Spülmittel. Der eingebaute Wärmetauscher nutzt einen Teil der im Spülgang entstehenden Wärme weiter und sorgt für Kondensation ohne Zusatzenergie, d.h. zum Trocknen des Geschirrs ist keine zusätzliche Heizung erforderlich. Ein hoher Innenraum bietet auch Platz für grosse Geschirrtöpfe, der Durchlauferhitzer garantiert sicheres Spülen von Kunststoffgeschirr im unteren Korb. Zwei getrennte Spülmittelkammern erlauben – je nach gewähltem Programm – eine auf die Geschirrschmutzung abgestimmte Dosierung. Das gleiche gilt für die Salzsäure, die auf die entsprechende Wasserhärte eingestellt werden kann.

Den neuen Bosch-Geschirrspüler kann man mit ruhigem Gewissen auch unbeaufsichtigt spülen lassen. Denn das Aqua-Stop-System schützt vierfach gegen Wasserschäden. Den Geschirrspüler mit dem kompakten Format gibt es als Stand- oder integrierbares Gerät.

Robert Bosch AG
8021 Zürich



Weiterbildung

Bauseminare der Kantonalbanken

Auch diesen Herbst veranstalten die Kantonalbanken in Zusammenarbeit mit der Engler-Organisation, Jona, an verschiedenen Orten Seminare für Bauherren. An diesen mehrteiligen Abendkursen wird auf leichtverständliche Art und mit leichtfasslichem Illustrationsmaterial alles Wichtige gezeigt, was einen Bauherrn interessiert.

Tips für Bauinteressenten (6 Abende) richtet sich an zukünftige Hausbesitzer, welche ein Haus bauen oder kaufen möchten. Kursorte: Rapperswil, Weinfelden, Schwyz.

Tips für Renovationen (6 Abende)

ist für Personen bestimmt, die ihr Haus umbauen oder ein renovationsbedürftiges Haus erwerben möchten. Kursorte: Emmenbrücke, Solothurn, Spiez, Muttenz.

Tips für Einbruchschutz (2 Abende) orientiert die Teilnehmer über die verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Einbruchsicherheit. Kursort: Altdorf.

Ausführliches Kursprogramm gratis erhältlich bei der entsprechenden Kantonalbank oder bei der Engler-Organisation, Bollwiesstrasse 16, 8645 Jona, Tel. 055/28 17 00.

Tagungen

Revitalisierung bestehender Bausubstanz

30.8., 6.9., 13.9.1988, jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr, HTL Brugg-Windisch, Elektro-Hörsaal

Das Seminar wird vom Schweizerischen Technischen Verband/Fachgruppe für Architektur- und Bauingenieurwesen (Regionalgruppe Aargau-Solothurn) organisiert.

Referate: «Einführung, Probleme,

Aufgaben, Prioritäten, Lösungsmöglichkeiten» (H. Rusterholz); «Wiedergutmachung, Rückbau, Umplanen best. Bausubstanz» (Dr. phil. R. Schilling); «Soziologische, ökonomische und politische Überlegungen, Trägerschaften» (F. Gerhäuser); «Rechtliche Voraussetzung und Aspekte» (lic. iur. D. Klarer); «Erhaltung, Umnutzung, Beispiele» (N. Streiff);

«Nutzungsmöglichkeiten und ihre Problematik. Umnutzung von städtischen Industriearealen, z.B. in Zürich» (E. Hubeli).

Healthy Buildings '88

September 5–8, 1988, Stockholm
Organized by the Swedish Council for Building Research, on behalf of CIB, this year's conference will focus on the technical solutions and functional requirements contributing to Healthy Buildings for people to live and work in.

The main object is to give architects, consultants, manufacturers of building materials, etc. recommendations on choice of materials and choice of systems

Anmeldung und Auskünfte beim Seminarleiter: Marcel Erni, Dorfstr. 50, 5303 Würenlingen, Tel. 056/98 16 81.

and on how to combine materials and systems.

The programme includes overview lectures, plenary symposia with invited speakers, workshops, poster presentation and an exhibition of scientific, educational and technical material. Conference languages are both English and French.

Information: CIB Healthy Buildings 88, c/o Stockholm Convention Bureau, Box 6911, S-10239 Stockholm.

VDI-Schwingungstagung

22./23.9.88, Köln

Die alle zwei Jahre stattfindende, vom Verein Deutscher Ingenieure organisierte Schwingungstagung steht heuer unter dem Motto «Aktive Schwingungsbeeinflussung bei Maschi-

nen, Fahrzeugen und Bauwerken».

Information: VDI-Gesellschaft Entwicklung Konstruktion Vertrieb, Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1, Tel. 0049/211/62 14 218

Baugrundtagung 1988/ Kunststoffe in der Geotechnik

27./28.9.1988 (Baugrundtagung), 29./30.9.1988 (Kunststoffe in der Geotechnik), Congress-Centrum Hamburg

In einer Vielzahl von Vorträgen werden an der letztmals vor zwei Jahren abgehaltenen Baugrundtagung Themen des Erdbaus, der Deponietechnik, der Bodenmechanik, des Grund- und des Tunnelbaus behandelt. An die Tagung gekoppelt ist der 1. Kongress Kunststoffe in der Geotechnik, zu dessen Veranstaltern auch der Schweizerische

Verband der Geotextilfachleute gehört. Themenkomplexe: Filtern, Dränen und Trennen von Geotextilien; Langzeitverhalten von Geotextilien und Stabilitätsprobleme; Sonderanwendungen; Deponien und Speicherbecken. Abgerundet wird der Kongress durch eine grosse Fachausstellung.

Information: Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau e.V., Kronprinzenstr. 35a, D-4300 Essen 1, Tel. (201) 22 76 77

Ventilation of Vehicle Tunnels

27–29 September, 1988, Durham (England)

BHRA, The Fluid Engineering Centre, will hold its 6th International Symposium on the Aerodynamics and Ventilation of Vehicle Tunnels. Approx. 30 papers will be presented in a series of technical sessions with time allowed for questions and dis-

cussion. Experts from all over the world will participate. In addition, an exhibition will run during the course of the conference.

Information and registration: Conference Organiser 6ISAVVT, BHRA, The Fluid Engineering Centre, Cranfield, Bedford MK43 0AJ, England; tel. 234/750 422, telex 825 059

Messen

Stuttgarter Werkzeugmaschinenmesse AMB 88

13.–17.9. 1988, Killesberg-Messegelände, Stuttgart

Die im erweiterten und modernisierten Messegelände stattfindende «Ausstellung für Metallbearbeitung» AMB 88 hat sich dieses Jahr für ausländische Direktaussteller geöffnet.

Begleitet wird die Messe von zwei internationalen Fachkongressen: «Laser in der Produktion» und «Flexible Fertigungssysteme».

Kontaktadresse: Messe Stuttgart, Postfach 10 32 53, 7000 Stuttgart 10.